



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 10 / 2012 6. Jahrgang Nummer 132 16. Mai 2013

Themen in dieser Ausgabe:

Preisrätsel

- EDEKA-Grillfleisch-Gewinnaktion 2012, Seite 1 - 2

Brandschutzerziehung

- Bewerbungsschluss für BEBA-Preise 2011 beachten, Seite 3

Technik

- Neue Fachempfehlung „CO-Notfall“, Seite 3

Ausbildung

- Freie Plätze im Seminar „Integration & Führung II“, Seite 3

Jugendfeuerwehr

- Landesjugendring startet Aktion „Jugend sammelt für Jugend“, Seite 4

Unfallverhütung

- Beinahe-Unfalldatenbank „CIRS“, Seite 4 - 5

Veranstaltung

- Fiete Fievfoot on tour, Seite 5 - 6
- Die HFUK lädt ein zum 3. Kommunalforum, Seite 6

Aus den Mitgliedsverbänden

- StFV Kiel: Feuerwehr Kiel punktet beim Sport, Seite 7
- KfV Dithmarschen: Tag der offenen Tür in Büsum, Seite 7



Preisrätsel

EDEKA-Grillfleisch-Gewinnaktion 2012



Kiel - Mit dem Start der diesjährigen 'Großen-Grillfleisch-Gewinnaktion' gibt es die Aktion bereits im siebten Jahr in Folge. Ausgelobt werden die Preise nach wie vor vom Fleischwerk der EDEKA Nord GmbH für die Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Um einen der drei Gewinne in Form von größeren Mengen an Grillfleisch und Wurst zu erhalten, muss von der teilnehmenden Feuerwehr ein Lösungswort richtig geraten und der Lösungsabschnitt an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein (LFVSH) gesandt werden. Die Verlosung startet am 16. Mai 2012 und endet am 20. Juli 2012.

Der Termin der Grillparty beim Gewinner ist freibleibend, muss jedoch bis Ende September 2012 terminlich festgelegt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Feuerwehren im LFVSH. Nur per Post eingesandte Abschnitte mit dem richtigen Lösungswort nehmen an der Verlosung teil. Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Das Fleischwerk der EDEKA Nord GmbH ist seit dem Jahr 2002 Partner des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein. Mit dieser Aktion zollt das Unternehmen den Feuerwehren seinen Respekt und Anerkennung für das vorbildliche Engagement.

Den Teilnahmebogen finden Sie auf der Folgeseite und auch auf der Website www.lfv-sh.de/Aktuelles zum Download.

EDEKA



PARTNER DES LANDESFEUERWEHRVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITMACHEN - AUSFÜLLEN - GEWINNEN - GENIESSEN

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Feuerwehren im Landesverband Schleswig-Holstein. Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir 3 tolle Gewinne aus.

1. PREIS

Grillfleisch und
-Wurst von Gutfleisch
für 120 Personen!

2. PREIS

Grillfleisch und
-Wurst von Gutfleisch
für 80 Personen!

3. PREIS

Grillfleisch und
-Wurst von Gutfleisch
für 50 Personen!

Kreuzen Sie die richtige Lösung an, trennen Sie den ausgefüllten Original-Abschnitt ab und schicken Sie ihn per Post (nicht per Fax) an:



Landesfeuerwehrverband SH
Stichwort: Grillen mit Gutfleisch
Herr Bauer
Sophienblatt 33
24114 Kiel
Einsendeschluss ist der 20. Juli 2012



Womit zündet man einen Grill richtig an?

- Benzin Grillanzünder Spiritus

Name der Feuerwehr

Wehrführer: Name / Vorname

Telefon

E-Mail

PLZ

Wohnort

Straße & Nr.

Aktive Mitglieder gesamt

männlich

weiblich

Gründungsjahr Feuerwehr

Förderer

Mitglieder Jfw gesamt

männlich

weiblich

Gründungsjahr Jugendfeuerwehr

Mitglieder Musikzug gesamt

männlich

weiblich

Gründungsjahr Musikzug

Ort

Datum

Unterschrift

Wehrführung Stempel der Wehr

Brandschutzerziehung



Bewerbungsschluss für BEBA-Preise 2011 beachten

Der „Dr. Erwin Flaschel-Preis“ und der „Herta Patzig-Preis“ werden seit 2005 jährlich für besondere Verdienste um die Brandschutzerziehung bei Kindern und Jugendlichen vergeben. Die Preise sind mit jeweils 1 250 Euro dotiert.

Unterlagen für die Bewerbung 2011 können bei den zuständigen Verbands-Geschäftsstellen oder den Kreis- und Stadtfachwarten BEBA angefordert werden. **Bewerbungsfrist ist der 30. Juli 2012.**

Die Bewerbungsunterlagen nebst Anlagen sind an den:

Landesfeuerwehrverband SH, „BEBA-Preise 2010“, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, zu senden.

Für den „Dr. Erwin Flaschel-Preis“ können sich Feuerwehren, Institutionen der Feuerwehr oder auch Feuerwehrmänner- oder Frauen, die sich im jeweils abgelaufenen Jahr besonders um die Brandschutzerziehung verdient gemacht haben, bewerben.

Für den „Herta Patzig-Preis“ können sich Schulen, Schulklassen, Kindergärten sowie deren Lehr- und Erziehungskräfte, deren Aktion eine besondere Darstellung über die pädagogische Brandschutzerziehung mit Kindern an den genannten Einrichtungen aufzeigen oder beispielhaft als Plädoyer zur Förderung der Brandschutzerziehung mit Kindern wirken, bewerben.

Technik

Neue Fachempfehlung „CO-Notfall“



Der Deutsche Feuerwehrverband weist auf seine neueste Fachempfehlung mit dem Titel „Rahmenempfehlung zu Einsätzen bei Verdacht auf einen CO-Notfall innerhalb von Räumlichkeiten“ hin. Nach verschiedenen Unglücksfällen, die sich in den letzten Monaten im Zusammenhang mit Kohlenmonoxid ereignet haben, möchte der Fachausschuss Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz mit dieser Empfehlung noch einmal auf grundlegende einsatztaktische Verhaltensregeln hinweisen. Die Fachempfehlung Sie natürlich auch zum Herunterladen im Internet unter www.feuerwehrverband.de/fe-co-notfall.html.

Ausbildung

Freie Plätze beim Seminar „Integration & Führung II“



Für das Aufbauseminar „Integration & Führung II“ vom 1. – 3. Juni bietet der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein noch einige freie Plätze. Themen des Seminars sind: Mit mehr Menschenverständnis Führungsarbeit leisten, Teil II; Übungen zum Erkennen und Befriedigen von Mitarbeiterbedürfnissen; Grundlagen zur Arbeit mit Gruppen; Training von Kommunikationssituationen anhand von Gesprächsleitfäden. Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte in Einsatz- und Jugendabteilung, die am Grundseminar teilgenommen haben. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und beinhaltet Übernachtung, Vollverpflegung und Lehrmaterialien. Das Seminar findet im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg statt. Beginn ist am Freitagabend um 17 Uhr und endet am Sonntag gegen 13 Uhr. Das Seminar ist geeignet als Fortbildung zur Verlängerung der Jugendleiter-Card und bietet durch seine neutrale Bescheinigung auch einen Mehrwert als Fortbildung zur Vorlage bei einem Arbeitgeber.

Anmeldungen sind möglich unter der Nummer 0431 / 6032109 oder der E-Mail-Adresse Benthien@LFV-SH.de.

Jugendfeuerwehr

Landesjugendring startet Aktion „Jugend sammelt für Jugend“



Die 63. Jugendsammlung der Jugendverbände startete landesweit unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“ am 11. Mai 2012. Bis zum 04. Juni 2012 werden die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen gebeten, sich an der Sammlung zu beteiligen und für die Jugendarbeit zu spenden. Die Erträge sind vor allem für die Unterstützung der Jugendarbeit der Jugendverbände in den Gemeinden und Kreisen vorgesehen. 80 Prozent der Sammlungserträge bleiben bei den Jugendgruppen und Kreisjugendringen vor Ort und 20 Prozent werden für die Finanzierung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und internationale Jugendprojekte des Landesjugendringes verwendet. 2011 betrug das Sammlungsergebnis über 256.000 Euro. Damit konnte das Vorjahresergebnis um über 10 Prozent gesteigert werden. Erstmals in der 63jährigen Geschichte der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ beteiligten sich im letzten Jahr Jugendgruppen aus allen Kreisen und kreisfreien Städten an der Sammlung.

Die Vorsitzende des Landesjugendringes, Alexandra Ehlers, stellt fest: „Wir wissen, dass die Jugendverbände nicht allein auf die öffentliche Förderung in den Kreisen und Gemeinden hoffen können, daher greifen wir zur Selbsthilfe und versuchen, möglichst viele Spenden für die Jugendarbeit zu sammeln.“ Nach wie vor ist die Jugendsammlung die wichtigste Finanzierungsquelle für die Jugendarbeit außerhalb der öffentlichen Förderung und den Mitgliedsbeiträgen der Verbände. „Durch Ihre Spenden wird vielerorts in den Vereinen und Verbänden Jugendarbeit ermöglicht, die ohne Ihre Unterstützung nicht hätte finanziert werden können. Und noch etwas: Wer für die Jugendarbeit in Schleswig-Holstein spendet, kann absolut sicher sein, dass sein Geld in vollem Umfang bei den Jugendverbänden ankommt“, heißt es weiter im Aufruf zur Jugendsammlung von Alexandra Ehlers.

2011 waren die Jugendsammler_innen in den Kreisen Schleswig -Flensburg und Herzogtum Lauenburg mit über 120.000 Euro die erfolgreichsten Jugendsammlerinnen und -sammler. Unter den kreisfreien Städten wurde in der Landeshauptstadt Kiel das beste Sammlungsergebnis erzielt. Herausragende Sammlungsergebnisse erzielten im letzten Jahr die Jugendfeuerwehr Ratzeburg, die Jugendfeuerwehr Amt Langballig und der Verein der Christlichen Pfadfinder Glinde, die dafür durch eine Urkunde vom Landesjugendring ausgezeichnet werden.

Die Jugendsammlung findet vom 11. Mai – 04. Juni landesweit statt. Jugendgruppen, die noch einsteigen möchten, können sich an die Kreisjugendringe und den Landesjugendring wenden. Sie werden dann noch mit den Sammlungsunterlagen ausgestattet und können sich an der Aktion beteiligen. Informationen sind im Internet unter www.ljrsh.de oder telefonisch unter 0431/80098 40 zu erhalten.

Unfallverhütung



Beinahe-Unfall-Datenbank „FUK-CIRS“ – Feuerwehr-Unfallkassen bauen auf Mithilfe aller Feuerwehren

Die Datenbank „FUK-CIRS“, mit der die Feuerwehr-Unfallkassen Beinahe-Unfällen in den Feuerwehren erfassen, hat ihren Probetrieb erfolgreich gemeistert. Seit einigen Wochen ist die Seite unter www.fuk-cirs.de im Internet aufrufbar. Erste Meldungen aus den Feuerwehren haben die Feu-



erwehr-Unfallkassen erreicht, nun gilt es das Angebot weiter auszubauen. Doch dabei sind die Feuerwehr-Unfallkassen auf die tatkräftige Mithilfe aller Feuerwehren angewiesen.

„Bei den Feuerwehr-Unfallkassen gehen viele Unfallanzeigen ein, die einen Einblick in das Unfallgeschehen der Feuerwehren erlauben. Allerdings ist es nur ein Ausschnitt der tatsächlichen Gefährdungen und Gefahren im Feuerwehrdienst. Tiefergehendere Einblicke erhält man, wenn man in die Verbandbücher schaut, die in jedem Verbandkasten in den Feuerwehrhäusern liegen. Die umfangreichsten Informationen würde man jedoch erhalten, wenn zusätzlich auf die gefährlichen Situationen geschaut werden könnte, die in den Feuerwehren auftreten und nach denen die typischen Aussprüche „Ist noch mal gut gegangen“ oder „Glück gehabt“ kommen.“, so Jürgen Kalweit, Präventionsleiter bei der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) in Kiel. „Doch darüber erfahren wir als Unfallversicherungsträger für die Feuerwehren kaum etwas. Das möchten wir gerne ändern und bieten daher eine freiwillige Möglichkeit, diese Beinahe-Unfälle zu erfassen. Unser Erfassungssystem steht im Internet den Feuerwehrangehörigen frei zur Verfügung, um dort anonym Situationen einzutragen, die zu einem Unfall hätten führen können. Die eingehenden Meldungen werden von uns gesichtet und etwas bearbeitet, damit sie in anschaulicher Form den anderen Feuerwehren für ihre Unfallverhütungsarbeit zur Verfügung gestellt werden. Wir versprechen uns von dieser Möglichkeit, Einblick in gefährliche Situationen in der Feuerwehr nehmen zu können und die Chance, eine noch bessere und zielgerichtete Unfallverhütungsarbeit anzubieten. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung und eine breite Beteiligung der Feuerwehrangehörigen aus allen Feuerwehren, die uns mit Informationen zu solchen Beinahe-Unfallsituationen versorgen.“, so Kalweit weiter. „Ziel ist der offene Umgang mit Fehlern in den Feuerwehren, ganz einfach um aus ihnen zu lernen und sie zukünftig zu vermeiden. Die besten Unfälle sind die, die gar nicht erst passieren.“, ergänzt der Präventionsleiter.

Die Datenbank ist unter www.fuk-cirs.de erreichbar. Exemplarisch sind dort reale Beispiele zu Beinahe-Unfällen nachzulesen. Die Feuerwehrangehörigen können online Informationen zu kritischen Situationen eingeben, die sie entweder hautnah miterlebt haben oder die sie beobachtet haben. Dabei spielen personenbezogene Daten keine Rolle, die Datenbank wird völlig anonym geführt. Rückschlüsse auf Personen oder einzelne Feuerwehren sind ausgeschlossen. Die eingehenden Daten werden gesammelt, im Anschluss werden die Beinahe-Unfallereignisse auf der Internet-Seite veranschaulicht. Alle Feuerwehrangehörigen sind aufgerufen, sich rege an der Datenbank „FUK-CIRS“ zu beteiligen.

Ein abschließende Bemerkung zu der Abkürzung „CIRS“: Dieser Begriff ist schon in anderen Bereichen für derartige Erfassungssysteme, z.B. in der Luftfahrt und im Krankenhausbereich eingeführt und steht als Abkürzung für die englische Langform „Critical Incident Reporting System“. Beispielsweise in der Luftfahrt gibt es schon seit langer Zeit einen sehr offenen Umgang mit Fehlern, um aus ihnen zu lernen. Eine solche „Fehlerkultur“ kann uns im Kampf gegen Dienstunfälle bei den Feuerwehren entscheidend voranbringen.

Veranstaltung

Fiete Fievfoot on Tour

Das Maskottchen des Schleswig-Holstein-Tags tourt wieder durch das Land zwischen den Meeren. Der Botschafter des Schleswig-Holstein-Tags ist wieder unterwegs und verteilt die Programmflyer des Landesfestes, das in diesem Jahr in Norderstedt stattfindet. Vom 8. – 10. Juni 2012 feiert ganz Schleswig-Holstein das Ehrenamt und seine Menschen auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau – dem neuen Stadtpark Norderstedt.

Der Seestern „Fiete Fievfoot“ ist nun zwei Jahre alt und richtig erwachsen geworden - ein großer Stern mit



SCHLESWIG-HOLSTEIN-TAG
NORDERSTEDT 8.-10. JUNI



großer Strahlkraft! Bunt ist er, wie das Land aus dem er kommt und seine Farben sind so bunt wie die acht Themenmeilen des Schleswig-Holstein-Tags: Themen wie Landwirtschaft und Umwelt, Sport und Freizeit, Religion und Kirche, Bildung und Kultur, Küste und Meer, Politik und Gesellschaft, Hilfe, Schutz und Rettung, Gesundheit und Soziales stellt der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB), Veranstalter des Landesfestes, in den Mittelpunkt. Rund 150 Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen aus dem ganzen Land werden zum 24. Schleswig-Holstein-Tag in Norderstedt erwartet. Der Landesfeuerwehrverband gestaltet mit rund 4000 Quadratmetern den größten Einzelstand eines Verbandes. Am 5. Mai 2012 startete der bunte Seestern Fiete Fiefvoot seine Tour durch das Land zwischen den Meeren beim Meldorfer Osterfeuer. Danach trifft man ihn an den Wochenenden in den Fußgängerzonen von Kiel, Rendsburg, Schleswig, Husum und Norderstedt und bei vielen Veranstaltungen im ganzen Land. Er hat das vielfältige Programm des Schleswig-Holstein-Tages im Gepäck - ein Besuch in Norderstedt lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders. Und das nicht nur wegen des aufsehenerregenden Bühnenprogramms von NDR und Sparkassenverband mit Auftritten von Kim Wilde bis zu „Büro am Strand“ und der Live-Übertragung des Spiels Deutschland – Portugal der UEFA Euro 2012 auf einer großen Videoleinwand, sondern auch wegen der vielen Aktionen der Vereine und Verbände zu Land und zu Wasser auf dem Norderstedter Parkgelände. Mit seinen vielen Ruhe- und Spielzonen bietet sich der neue Stadtpark Norderstedt gerade für Jugend und junge Familien für drei entspannte und erlebnisreiche Tage voller Spiele, Spaß und Sensationen an.

Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord lädt ein zum 3. HFUK-Kommunalforum



Bereits zum dritten Mal lädt die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) die kommunale Familie zum ausführlichen Dialog ein: Vom 27. bis 28. September 2012 findet das 3. HFUK-Kommunalforum in der Ostsee-Akademie Lübeck-Travemünde, Europaweg 3, 23570 Travemünde statt. Zielgruppe der Tagung sind die leitenden Mitarbeiter der Städte und Gemeinden als Träger der Feuerwehren sowie die Führungskräfte der Feuerwehren selbst.

Motto: „Feuerwehr – brenzlige Zukunft?“

Unter dem Motto „Feuerwehr – brenzlige Zukunft?“ bietet die HFUK Nord wieder einen interessanten Themenmix. Unter anderem wird es Beiträge zur Produkthaftung, arbeitsmedizinischen Vorsorge, Fahrzeugtechnik, Haftungsablösung, Psychosozialen Notfallversorgung von Feuerwehrangehörigen sowie zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Feuerwehr geben. Zu diesem Thema ist auch eine Podiumsdiskussion geplant. Der 1. Tag der Tagung klingt am 27. September bei einer Abendveranstaltung mit rustikalem Spezialtäten-Buffer aus, die zu regem Austausch und interessanten Gesprächen einlädt. Eine detaillierte Auflistung der geplanten Themen unserer Tagung sowie Internet-Links zur Anmeldung und zum Tagungsflyer finden Sie auf unserer Internet-Seite www.hfuk-nord.de.

Die HFUK Nord lädt ein zum Dialog und bietet die Plattform, Themen anzusprechen, unterschiedliche Positionen zu diskutieren und Lösungen zu finden. Das Kommunalforum geht in die dritte Runde. Wir würden uns freuen, Sie in Travemünde begrüßen zu können!

Direktlink zum Tagungsprogramm:

http://www.hfuknord.de/wDeutsch/kommunalforum/info_programm_referenten2012.php?navanchor=5110134

Direktlink zur Anmeldung:

http://www.hfuknord.de/wDeutsch/kommunalforum/anmeldung_kosten2012.php?navanchor=5110153

Direktlink zum Tagungsflyer mit Anmeldebogen:

<http://www.hfuknord.de/wDeutsch/kommunalforum/PDF/Flyer-Druckfreigabe.pdf?navanchor=5110155>

Aus den Mitgliedsverbänden

StFV Kiel: Feuerwehr Kiel punktet beim Sport



Dass sie sich für den Einsatz fit halten müssen, wissen die Feuerwehrmänner und –frauen der freiwilligen Feuerwehren in Kiel. Am Einsatzort bewegen sie ständig Geräte, alles soll schnell gehen. Eine hydraulische Rettungsschere beispielsweise wiegt 20 Kilo. Diese einzusetzen beansprucht den ganzen Körper. Beim Feuerlöschen in einer brennenden Wohnung ist die Belastung noch höher. Das Atemschutzgerät schränkt die Bewegungen und die Atmung ein. Ausrüstung und Material müssen häufig mehrere Geschosse transportiert werden. Hinzu kommen Wärme und Stress. „Fit zu sein beugt Verletzungen vor und wer Sport treibt, kennt seine körperlichen Grenzen besser“, sagt Stadtwehrführer Henrik Lehn. Deswegen hat der Stadtfeuerwehrverband jetzt ein Sportprogramm gestartet. Die Feuerwehrmänner und -frauen können sich in einer Datenbank anmelden und so Punkte sammeln. Stefanie Strothmann (20) von der freiwilligen Feuerwehr Moorsee hat seit dem Start der Sport-Aktion „Sammele dich fit“ des Stadtfeuerwehrverbandes Kiel schon acht Punkte gesammelt. „Gemeinsam macht Sport mehr Spaß.“ Welchen Sport die Einsatzkräfte betreiben, ist egal. Um zu punkten müssen nur mindestens drei Mitglieder zusammen Sport machen und eine halbe Stunde durchhalten. Zu gewinnen gibt es ein Grillfest für die Feuerwehr, die am meisten Punkte gesammelt hat. Als Einzelgewinne gibt es je nach Punktestand ein T-Shirt, eine Trainingshose und eine Trainingsjacke mit dem Logo der Aktion. Punktesammeln können die Einsatzkräfte noch bis zum Ende des Jahres. „Wir hoffen, dadurch die Zahl der Atemschutzgeräteträger so noch zu erhöhen“, merkt Lehn an. (cp)



Stefanie Strothmann (20) trainiert mindestens einmal in der Woche mit der Feuerwehr. Foto: Pries

KFV Dithmarschen: Tag der offenen Tür in Büsum



Am Samstag den 23. Juni 2012, findet bei der Freiwilligen Feuerwehr Büsum ein Tag der offenen Tür statt. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr werden die Fahrzeuge und Gerätschaften der Wehr, Ölwehr und einige von benachbarten Feuerwehren aus dem Amt Büsum-Wesselburen gezeigt. Auch werden der Rettungsdienst und das THW sich an diesem Tag vorstellen. Des Weiteren gibt es verschiedene Übungen zu sehen. Auch die Brandschutzerzieher sind an diesem Tag mit Aktionen präsent. Beim Tag der offenen Tür steht die Jugendfeuerwehr im Mittelpunkt, denn die Büsumer Jugendfeuerwehr feiert ihr 50 Jähriges Bestehen. Für Verpflegung wird ebenfalls gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden der Büsumer Feuerwehr freuen sich auf euren Besuch!

Lieber Leser, liebe Leserin,
der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.
Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.
Wir wünschen eine informative Lektüre.

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

DIE BESTEN IDEEN RUND UM DIE FEUERWEHR:



www.hh-112.de Telefon 040 850 82 85

Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®

die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de